

Gemeinsame Pressemitteilung vom 1.10.2009

## **Proteste gegen „World Health Summit“ in Berlin**

### **Einladung zur Alternativkonferenz am 16.10.09: Public Eye on Berlin**

Vom 15. bis 18. Oktober 2009 veranstaltet die Berliner Charité unter Schirmherrschaft von Angela Merkel und Nicolas Sarkozy den „World Health Summit“ (WHS). Nicht Fragen der öffentlichen Gesundheitsfürsorge bestimmen das Programm des Berliner Gipfels, sondern Überlegungen, wie Forschung und private Gesundheitswirtschaft zur Verbesserung individueller Versorgung beitragen können. Damit droht das öffentliche Gut Gesundheit zu einer Ware zu werden, die nur noch von technischen und betriebswirtschaftlichen Kriterien bestimmt wird.

Deshalb lädt ein breites Bündnis von gesundheits- und entwicklungspolitischen Initiativen und Gewerkschaften zu einer öffentlichen Protestaktion und einer Alternativkonferenz ein. In einer Gemeinsamen Erklärung heißt es: „Dieser Gesundheitsgipfel ist nicht geeignet, weltweite Gesundheitsprobleme anzugehen. Aufgrund seiner inhaltlichen wie organisatorischen Ausrichtung droht der Gipfel eher zu den Problemen beizutragen, die er vermeintlich zu lösen gedenkt.“

Die öffentliche Aktion und Alternativkonferenz lassen diejenigen zu Wort kommen, die in der Charité nicht dabei sind und das auch nicht wollen. Beteiligt sind u.a. Aktionsbündnis gegen AIDS, attac AG Soziale Sicherung, Büros für medizinische Flüchtlingshilfe, BUKO Pharma-Kampagne, Evangelischer Entwicklungsdienst (EED), Studierendeninitiative GandHI, IPPNW, medico international und Oxfam, VDÄÄ und VDPP, die gesundheits- bzw. sozialpolitischen Fachbereiche der Vorstände von DGB, IG Metall und ver.di.

Den Text der gemeinsamen Erklärung finden Sie hier:

[www.bukopharma.de/uploads/file/Archiv/WHS\\_Erklaerung\\_2009.pdf](http://www.bukopharma.de/uploads/file/Archiv/WHS_Erklaerung_2009.pdf)

- 2-

## Einladung zu den Gegenaktivitäten am 16.10.2009

### Öffentliche Protestaktion vor dem Eingang zum "World Health Summit"

8:30 Uhr Ort: nahe Langenbeck-Virchow Haus, Luisenstr. 58/59, 10117 Berlin

### Alternativkonferenz „Public Eye on Berlin“

13 – 18 Uhr, Ort: Kaiserin-Friedrich Haus, Robert Koch Platz 7, 10115 Berlin-Mitte

#### Programm

13:00 - 13:15 Begrüßung und Einführung

Thomas Gebauer, medico international

13:15 – 14:45 **Panel 1: Zustand der Weltgesundheit**

Eine Bestandsaufnahme:

Dr. Reinhard Huss MPH, University Leeds, UK, PHM Europe (angefragt)

Soziale Determinanten von Gesundheit:

Prof. Dr. Raimund Geene, Hochschule Magdeburg-Stendal

Demokratische Partizipation – Gesundheit von unten:

Herbert Weisbrod-Frey, ver.di Bundesvorstand

Ärzte in sozialer Verantwortung:

Dr. Nadja Rakowitz, Verband Demokratischer Ärztinnen und Ärzte)

Moderation: Carola Gold, Gesundheit Berlin-Brandenburg

14:45 – 15:15 Pause

15:30 – 16:00 **Live-Schaltung nach Bangalore, Indien**

Gespräch mit Mitarbeiter/innen von Basic Needs India und der Community Health Cell / Centre for Public Health and Equity (CHC / CPHE)

16:00 – 17:30 **Panel 2: Zugang zu Gesundheit für alle**

Krankenschein für alle!

Ysabel Vornhecke od. Ole Baumann, Büro für med. Flüchtlingshilfe Berlin und Philipp Dickel, Büro für med. Flüchtlingshilfe Hamburg

Essentielle Forschung und Entwicklung:

Dr. Christian Wagner-Ahlfs, BUKO Pharma-Kampagne

Solidarische Gesundheitsfinanzierung:

Dr. Andreas Wulf, medico international

Globale Vernetzung:

Dr. Sonja Weinreich, Evangelischer Entwicklungsdienst (EED)

Judith Kasper, Globalisation and Health Initiative (GandHI)

Moderation: Tobias Luppe, OXFAM Deutschland

17:15 – 18:00 **Zusammenfassung und Ausblick: Public Eye on Berlin – Wie weiter?**

Kurze Statements beteiligter Gruppe zu Fragen der weiteren Planung und Vernetzung

Moderation Dr. Peter Tinnemann, Charité